

# **Westpreußisches Bildungswerk Berlin-Brandenburg**

## **in der Landsmannschaft Westpreußen e.V., Berlin**

### **Landesarbeitsgemeinschaft Ostkunde im Unterricht e.V.**

Konto der Landsmannschaft Westpreußen e.V. :

Konto Nr. 1199-101  
(BLZ 100 100 10)  
Postbank Berlin

1. Vorsitzender: Diplom-Geograph Reinhard M.W. Hanke

Brieffach 30 2924, 10730 Berlin, Fon: 030-215 54 53, Fon/Fax: 030-21 91 3077

[reinhard\\_hanke@web.de](mailto:reinhard_hanke@web.de)

30. Juni 2010 Hk

**Ort der Veranstaltung:** Hohenzollerndamm 177, 10713 Berlin-Wilmersdorf, Kleiner Saal im Theater-Coupé. **Fahrverbindungen:** U-Bahn Fehrbelliner Platz.

216 Donnerstag 04. November 2010, 18.30 Uhr

**Thema** **Die Dainas – Zeugnisse der baltischen Mythologie.** (mit Medien).

**Referent** Dr. Berthold F o r s s m a n , Berlin

Letten und Litauer gelten als sangesfreudige Völker. Ihre Unabhängigkeitsbewegung ging als "singende Revolution" in die Geschichte ein, und zu den regelmäßig wiederkehrenden Sängerfesten strömen hunderttausende Menschen zusammen. Die Volkslieder oder "Dainas" der Balten, d.h. der Letten, Litauer und Prußen, sind aber mehr als nur Folklore: Über viele schriftlose Jahrhunderte hinweg und in Zeiten der Fremdherrschaft waren sie die zentrale Form des kulturellen Ausdrucks. Für uns sind die "Dainas" heute aber vor allem wichtige Zeugnisse für die heidnische Mythologie der alten Balten. Figuren wie den Himmelsvater Dievs oder die Schicksalsgöttin Laima kennen wir nur aus diesen archaischen Liedern, die seit Langem von den Forschern als Fenster in die frühe indogermanischen Sprach- und Kulturgeschichte genutzt werden. In diesem Vortrag wird die Bedeutung der "Dainas" für die baltischen Völker und die europäische Kulturgeschichte dargelegt, und es werden wichtige Züge der alten baltischen Mythologie beschrieben, wie sie sich aus den Gesängen rekonstruieren lässt.

Dr. phil. Berthold F o r s s m a n, geboren 1969 in Freiburg/Schweiz, Studium der Skandinavistik, Germanistik und Slawistik in Erlangen, Kiel und Reykjavík, Promotionsstudium der Indogermanistik in Jena. Seit 2001 in Berlin als freier Übersetzer für Schwedisch, Estnisch, Lettisch und Litauisch, Journalist, Autor, Lehrbeauftragter an der Humboldt-Universität und Sprachenlehrer. Unter anderem tätig für DeutschlandRadio, die Bundeszentrale für politische Bildung, das Auswärtige Amt, den Wirtschaftsnachrichtendienst nov-ost.info sowie zahlreiche Übersetzungsbüros, Verlage und Zeitungen. Mitglied des Journalistennetzwerks n-ost. Schwerpunkt: Sprachen, Kultur und Wirtschaft des Ostseeraums.

Werden Sie Mitglied in der Landsmannschaft Westpreußen e.V., Westpreußisches Bildungswerk: Beitrag € 30,-/Person/Jahr. Sie unterstützen damit ein wichtiges Anliegen der ostdeutschen Kulturarbeit und gewinnen günstigere Teilnahme an unseren Tages- und Studienfahrten und sonstigen Veranstaltungen.